

BOSCH Super plus-Rallye: Der Elefant ist zurück!

Auf das erste Antreten eines BMW M3 im Rallye-Wettbewerb in dieser Saison haben sicher viele schon mit großer Vorfreude gewartet, und wieder einmal ist es Walter Zöckl, der als erster daran geht, das Rallye-Publikum mit Bayern-Power zu begeistern.

Zweimal wäre sein Start in diesem Jahr bereits geplant gewesen, zweimal mußte er die Nennung zurückziehen, aber der Start in Pinggau, der ist beschlossene Sache. Schließlich hatte der pensionierte Wirt dort im Vorjahr seinen größten Auftritt - bei der Premiere mit dem BMW M3.

Mit Platz 2 in der Gruppe H und Platz 19 gesamt war der erste Start damals mit dem ungewohnt starken Fahrzeug ja schon recht gelungen, auch wenn, so wie auch jetzt wieder, die Parole "Just for Fun" ausgegeben wurde. Der Ehrgeiz im Wettbewerb und das vorgelegte Tempo waren dennoch beachtlich, auch die Strecke war relativ Zweirad-freundlich. Der erfolgreichste Tourenwagen aller Zeiten wird wohl vor allem am Rundkurs Pinggau eine vielbeachtete Show-Nummer sein.

Auch das sportliche Ergebnis könnte ein ähnliches wie im letzten Jahr sein, denn Franz Kohlhofer ist bei seiner Heimrallye wieder mit seinem Audi Quattro am Start. Die Streckenkenntnisse und der Allradantrieb sprechen für ihn als Gruppe H-Favoriten, vor allem, wenn die Splittmenge auf der Fahrbahn ein gewisses Ausmaß überschreitet. Denn dann ist der BMW nämlich sehr schwierig zu kontrollieren und erhöhte Vorsicht angebracht. Ein weiterer ernstzunehmender Gegner unter den Teilnehmern könnte Ronald Irschik sein, der mit einem Lancia Delta Integrale ebenfalls ins Rennen gehen wird.

Beim Auto blieb alles beim Alten, auch beim Beifahrer: Da das Comeback von Andreas Bayer auf sich warten läßt, ist klar, daß die Wahl nur auf Maros Certan fallen kann. Die Zusammenarbeit mit ihm hat sich bewährt. Auch Mechaniker Wuffi Wohlschläger ist wieder mit dabei. Und hoffentlich auch jede Menge gute Geister - kann man immer brauchen...